

Pressemitteilung

Berlin, 19. September 2024

Tag der Schiene = Tag der eisenbahnbegeisterten Frauen **Geschäftsführerinnen gemeinsam für mehr Frauen in der Eisenbahnbranche**

Zum Tag der Schiene 2024 veröffentlichen fünf führende Verbände der Eisenbahnbranche eine [gemeinsame Erklärung](#), die auf die dringende Notwendigkeit der Gewinnung von Frauen für die Branche aufmerksam macht. Mit dieser Initiative unterstreichen die Verbände ihr Bekenntnis zu einer geschlechtergerechten Zukunft und rufen Frauen auf, den Tag der Schiene zu nutzen, um mehr vom Sektor zu sehen.

Das Deutsche Verkehrsforum (DVF), DIE GÜTERBAHNEN, der Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB), der Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure (VDEI) und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) möchten zum Tag der Schiene in diesem Jahr Frauen in den Mittelpunkt rücken. Gerade dieser Tag bietet die Gelegenheit, mit dem Klischee aufzuräumen, dass Eisenbahn eine Männerdomäne ist. Schließlich werden fünf der acht Eisenbahnverbände inzwischen von Frauen geführt.



V.l.n.r.: Kerstin Haarmann (VCD), Neele Wesseln (DIE GÜTERBAHNEN), Heike van Hoorn (DVF), Prof. Dr. Birgit Milius (VDEI), Sarah Stark (VDB)

In ihrer gemeinsamen Erklärung betonen die Verbände:

„Die Mobilität von morgen muss innerhalb des Sektors genauso bunt werden, wie ihre Nutzerinnen und Nutzer. Es braucht starke weibliche Vorbilder, die mit Klischees aufräumen und andere Frauen ermutigen, Teil dieser zukunftsweisenden Branche zu werden.“

Die Verbände sehen, dass Frauen in Berufen wie Lokführerinnen, Werkstattmitarbeiterinnen und im Bereich der Instandhaltung weiterhin unterrepräsentiert sind. Insgesamt hat die Bahnindustrie für das Jahr 2023 bei 56.000 Beschäftigten einen Frauenanteil von 18 Prozent in Deutschland ermittelt. Die Verbände weisen darauf hin, dass dies hinderlich

Pressemitteilung

für die Weiterentwicklung der Schiene werden könnte – die systemrelevante Branche braucht (Fach)kräfte.

„Die Gewinnung von Frauen ist nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit, sondern auch eine Notwendigkeit, um die Zukunftsfähigkeit unserer Branche zu sichern“, heißt es dazu in der Erklärung. Die Eisenbahnbranche ist eine Branche der Zukunft. Die Nachfrage nach Schienenmobilität steigt stetig und mit ihr die Herausforderungen, mehr Menschen für die Branche zu gewinnen und mit Innovationen produktiver zu werden. Ohne die volle Nutzung aller Talente, unabhängig vom Geschlecht und anderen Merkmalen, können diese Herausforderungen kaum gemeistert werden. Konkrete Initiativen für mehr Frauen in der Branche gibt es beispielsweise mit der VDEI-Kindergartenbox #BahnSpielBox und dem VDB-Nachwuchspreis „Clean Mobility Awards“ bereits.

Die Verbände wünschen allen Beteiligten – ob Gäste oder Mitarbeitende in den Unternehmen – einen spannenden und lehrreichen Tag der Schiene. An die Familien geht ein klarer Appell: Bitte nehmen Sie unbedingt auch ihre Töchter mit, um die Facetten der Schiene an diesem Tag zu entdecken.

Pressemitteilung

Pressekontakte:

Deutsches Verkehrsforum (DVF):

Ingrid Kudirka
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
kudirka@verkehrsforum.de
030 26 39 5430

DIE GÜTERBAHNEN:

Daniela Morling
Pressesprecherin
morling@netzwerk-bahnen.de
0151 555 08183

Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB):

Pauline Maître
Leiterin Public Affairs | Verbandssprecherin
maitre@bahnindustrie.info
030 206289 60

Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure (VDEI):

Tanja Zagel
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
tanja.zagel@vdei.de
069 2475 43585

VCD Verkehrsclub Deutschland:

Jan Langehein
Pressesprecher
presse@vcd.org
030 28 03 51 12
0171 60 52 40 9